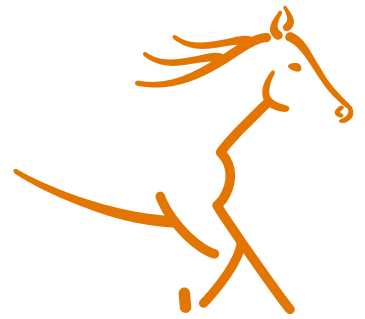


Aufgalopp



Reitfreunde an der Bille e.V. · informativ · spritzig · wichtig · unabhängig

Ausgabe 1.2016

REITFREUNDE WBO-TURNIER 2015

Siegreich...

Juni 2015 :: Bestes Wetter und angenehme Temperaturen begleiteten Jung und Alt durch den Tag – das vierte WBO-Turnier der Reitfreunde bei frühsummerlichem Ambiente.

Am Sonntag, den 7. Juni 2015, fand das mittlerweile vierte WBO-Turnier der Reitfreunde auf dem Stubbe-Hof statt. Wir freuen uns sehr über jährlich steigende Teilnehmerzahlen, denn das bestätigt uns, dass wir alle uns einen fantastischen Ruf erarbeitet haben!

Nicht nur der kameradschaftliche Umgang untereinander, sondern auch der Ablauf und die gepflegte Anlage werden immer wieder und von allen Seiten gelobt. Dafür möchte der Vorstand sich bei allen Reitfreunden herzlich bedanken!

Seite 2 >>



Christine Stubbe ist 1. Vorsitzende der Reitfreunde an der Bille.

Liebe Kinder und Familien, liebe Reiterinnen und Reiter,

in der ersten Ausgabe 2016 von „Aufgalopp“ blicken wir auf ein aktives Jahr 2015 zurück. Da wir wirklich viele Aktionen durchgeführt haben, haben wir den Umfang auf 12 Seiten erweitern müssen! Ihr werdet auch etwas vom Ostereier-Reiten lesen – des letzten Jahres wohlgemerkt – vom WBO Turnier (dieses Jahr findet es wieder Anfang Juni statt), von den vielen Lehrgängen, sowie der Jugend- und Erwachsenen-Ausfahrt. Viele Fotos erinnern an die schönen Erlebnisse und sie sollen euch Appetit machen, euch aktiv an unseren Veranstaltungen zu beteiligen.

Es würde den Vorstand – und mich ganz besonders – freuen, wenn ihr euch an den Planungen aktiv beteiligt oder wenn ihr in Absprache in Eigeninitiative Lehrgänge oder Seminare plant. Auf der letzten Seite sehr ihr die Termine, die bereits geplant sind ;-)

Es wäre klasse, wenn ihr auf unserer Hauptversammlung am 23. März vielleicht schon erste Ideen präsentieren könntet. Vielleicht hat der ein oder andere dann Lust, noch in die Organisation einzusteigen. Wer uns vorher schon unterstützen möchte, ist natürlich immer willkommen.

Herzlichst, Christine Stubbe

Achtung: WBO Turnier am 5. Juni!



Vereinsmeister 2015 wurden Valeska Krautzig mit Tabaluca (li) bei den Jugendlichen und Katharina Soltau auf Campino bei den den Erwachsenen. Herzlichen Glückwunsch!

SPIELETURNIER

Spiele für alle

:: Bei echtem Bilderbuch-Wetter fand im September 2015 das Spieleturnier statt. Carmen Bues hatte sich wieder witzige Spiele für Jung und Alt ausgedacht. Seite 4 >>

ERWACHSENENAUSFAHRT

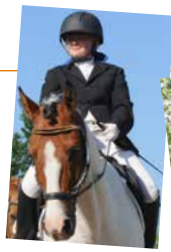
In der Prignitz

:: Wiesen, Wälder und noch viel mehr hat die Prignitz, genauer Klein Warnow und der Pferdehof Schörfke, zu bieten. Es war das Ziel der Erwachsenenausfahrt 2015. Seite 5 >>

SCHULPFERDECUP 2015

Ausgezeichnet!

:: Zwei Mannschaften der Reitfreunde an der Bille unter Führung von Brita Schaf und Christine Stubbe schnitten beim Schulpferdecup beim BRV ganz hervorragend ab. Seite 10 >>



...auf ganzer Linie!



Ihr alle seid der Verein und jeder einzelne leistet einen großen Beitrag, dass sich Reitfreunde (egal ob mit dem Pferd auf dem Stubbehof, oder wie z.B. Mareike Zander und Wallis aus einem anderen Stall), als auch Fremdreiter und Besucher wohlfühlen.

Dieses Jahr hatten wir Gastreiter aus Stellau, Seevetal, Linau und Siek, denn mittlerweile hat sich rumgesprochen wie schön es bei uns ist. Natürlich freut man sich über die Resonanz der „Fremden“, allerdings findet das Turnier in erster Linie für die Reitfreunde statt – und die haben dieses Jahr wieder ganz schön abgeräumt! Alle Reiterwettbewerbe wurden von Reitfreunden gewonnen, ebenso das Jump & Run. Bis auf das E-Springen und die Freestyle-Kür konnte sich ein

„Auf's Treppchen rauf, ich platz' vor Stolz, das Pferdchen scheinbar auch, und freut sich auf den später dann mit Möhr'n gefüllten Bauch.“

Reitfreund in allen anderen Prüfungen einen zweiten Platz sichern – wirklich grandios! Hunger und Durst konnten wie gewohnt bei Sabrina, Dirk und ihrem fleissigen Team gestillt werden. Natürlich gilt euch ein riesen Dank! Ohne eure Hilfe wäre bestimmt so manch ein Reiter entkräftet vom Pferd gerutscht. Danke auch an Renate Pries und

Yvonne Schepkowski, die den ganzen Tag hochkonzentriert die Leistungen der Reiter bewertet haben. Es hat wieder sehr viel Spaß mit euch gemacht! Zudem bedanken wir uns bei den großzügigen Spendern von Preisen und Speisen für ihre Unterstützung. Wir blicken auf einen durchweg gelungenen Tag mit viel Spaß und guter Laune zurück und freuen uns schon auf das nächste Reitfreunde-Turnier 2016. ◀ **KS**

Vormerken WBO-Turnier 5. Juni 2016



Impressionen vom Imbißstand

Bei uns am Stand war nie langweilig. Wir hatten viel zu lachen, auch wenn es kurzfristig ein kleines Problem mit der Stromversorgung gab, aber Gott sei Dank war Dirk zur Stelle und nach einer Schrecksekunde lief alles wieder rund.

An ein paar Highlights möchte ich euch teilhaben lassen:

Ein Mann lobte einen Kuchen sehr und fragte mich dann: „Findet dies' hier jedes Wochenende statt?“

Eine Dame wollte schwarzen Tee und war ein wenig empört, dass wir keinen hatten. Mein Angebot, doch einen Eistee zu trinken, kam nicht gut an.

Und noch ein Klopfer: Ein Mann mit Hund kam zu uns. Auf meine Frage, ob ich ihm helfen könne, sagte er: „Nein, ich gucke nur.“ und zog ab. Kurze Zeit später kam er wieder und wollte Cola light oder ein anderes Diätgetränk. Ich bot ihm Selter an, wollte er auch nicht, er wollte stilles Wasser. Da ich ihm nicht helfen konnte, ging er mit dem Kommentar „Sie sind aber schlecht sortiert.“ von dannen.

So hatten wir immer etwas zu lachen. Elke's Kartoffelsalat war ratz fatz aufgegessen, oberlecker und wie immer der Renner: Waffeln! Nach ca. 2 Stunden mussten wir leider das Waffeleisen ausmachen. ◀

Constanze Losansky

DRESSURLEHRGANG

Alle Jahre wieder

Beliebt :: Renate Pries gab zwei Dressurlehrgänge auf dem Stubbe-Hof, im April und im August. Beide waren ausgebucht.

Auch in diesem April konnten sich die Reiter vom Stubbe-Hof über den Besuch von Renate Pries freuen. Im letzten Jahr gab es ja schon zwei Lehrgänge mit ihr und auch dieses Mal war die Liste nach ein paar Tagen schon überfüllt. Aber durch eine schnelle und passende „Paarfindung“, wie zum Beispiel eine Baby-Gruppe (Luciano und Rosi) wurde jeder Reiter untergebracht. Sogar das Wetter spielte mit. Sonne, kein Regen, und angenehme Temperatur machte den Lehrgang für Teilnehmer, Zuschauer und für die Trainerin perfekt. Renate brachte ihr unendliches Engagement mit (wir haben es bei den letzten Malen schon

zu spüren bekommen) und manch einer wunderte sich, wie sie nach acht Stunden immer noch lauthals motivierend Pferde und Reiter unterstützen konnte. Es machte manchmal sogar den Eindruck, sie würde selber auf dem Pferd sitzen. Sie hat sich einfach sehr gut in die Lage des jeweiligen Pferd/Reiterpaares versetzt. So konnte auch jeder individuell nach Ausbildungsstand neue Erkenntnisse und Tipps für sich mitnehmen. Und nicht nur die Reiter auf dem Pferd sondern auch die Zuschauer konnten was lernen. Von „unten“ sieht es ja auch immer viel leichter aus und da wurde natürlich auch gefachsimpelt...



Nadine und Svenja vollführten eifrig Trockenübungen, um am nächsten Tag noch besser im Pferd zu sitzen – das Bier dazu schmeckte natürlich vorzüglich.

Am ersten Tag wurden die Lehrgangsteilnehmer noch ein wenig geschont und es wurde geschaut, wo und was verbessert werden kann und welche Probleme es gibt.

Ein guter Trainer geht dann ja auch ab und zu an den Punkt, an dem es schmerzhaft und schweißtreibend wird. Am zweiten Tag wurde deutlich, wer eine gute Kondition besitzt. Die meisten hatten einen hochroten Kopf und die Atmung wurde teilweise ganz vergessen.

Trotzdem waren nach der letzten Stunde alle glücklich und jeder hat für sich etwas mitgenommen an dem er bis zum nächsten Lehrgang arbeiten kann. Wir freuen uns schon, wenn Renate die Reitfreunde wieder besucht. Bis dahin sind wir natürlich fleißig! ◀ Laura Cyll



SPRINGLEHRGANG

Pitsche, Patsche schöne Matsche...

Wetter:: Der Lehrgang bei Peer Ahnert fand diesmal auf eher ungewohnten Untergrund statt...

Die ganze Woche hatte sich das Wetter schon gut auf unseren Lehrgang mit Peer Ahnert vorbereitet. Regen, Regen und nochmals Regen. Diesmal wirklich untypisch für unsere Vereinveranstaltungen, die ja sonst immer unter einem guten (Wetter) Stern stehen. Aber egal, trotz des Regen ein Hoch auf die Teilnehmer...der Matsch hat uns nicht wirklich gestört. Die Stimmung war perfekt und es haben sich wirklich alle auf Peer gefreut und waren guter Dinge.

Das Springen konnte nicht auf dem schönen Springplatz stattfinden - aber das war egal... Elin und Alica haben mal eben schnell das Zepter in die Hand genommen und alles für

das Springen auf dem alten Reitplatz organisiert. Der Aufbau wurde von den beiden hervorragend vorbereitet, um den Abbau haben sich dann Laura, Imke C. und Alli gekümmert. Die Dressur fand wie immer auf unserem Dressurreitplatz – oder sollte ich lieber sagen



Schwimmbad? – statt. Aber auch das war egal. Die Reiter haben nicht nur das Seepferdchen geschafft, ich würde sagen, alle haben mindestens den Fahrtenschwimmer erreicht;-)

Von den Reitfreunden gab es ein durchweg positives Feedback und den Wunsch: Peer soll wieder kommen...Zu guter Letzt möchte ich noch ein tolles Kompliment von Peer an alle Teilnehmer weitergeben: O-Ton: „Ich komme gern zu Euch. Es macht riesigen Spaß Euch zu unterrichten, denn hier stimmen einfach bei allen Reitern die Basisvoraussetzungen wie Sattelzeug und ein guter ausbalancierter Sitz im Pferd. Macht weiter so...ihr seid auf einem guten Weg.“ ◀ SB

SPIELETURNIER 2015

Spiel, Spaß und Geschick!

Bei ganz wunderbarem spätsommerlichem Wetter haben auch in diesem Jahr alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder mit viel Ehrgeiz die ihnen auferlegten Aufgaben des Spieleturniers erledigt. Ertasten musste man herbstliche Früchte, wie zum Beispiel Kastanien, Walnüsse usw. Auch Rasenpolo und der Pferdebuchladen waren für alle Teilnehmer kein Problem. Bei den Erwachsenen hat Svenja Sagunski auf Teddy gewonnen, bei den Jugendlichen war Elin Winkelbach auf Mo siegreich, bei den Kindern konnte sich

Jolina Schütte auf Minimilk den ersten Platz sichern. Auch beim Führzügelwettbewerb ging niemand leer aus, hier wurde die schnellste Mutti mit einem Sonderpreis belohnt, der an Christine Stubbe überreicht wurde. Carmen hatte in diesem Jahr hilfreiche Unterstützung von Laura, die diese Aufgabe perfekt gemeistert hat. Die Jury, bestehend aus Dirk und Carmens Mann Christian haben wie immer auf die Sekunde genau gewertet – es war für alle ein perfekter Tag. ◀ **Carmen Bues**



An dieser Stelle möchte sich der Vorstand im Namen aller Reitfreunde von ganzem Herzen bei Carmen bedanken. Sie steckt viel Mühe und Herzblut in das Spieleturnier, so wie wir es von ihr bereits bei der Betreuung des Springplatzes gewohnt sind. Ohne Carmen wäre dieses tolle Event nicht möglich. Jährlich neue Spiele und Organisation at its best! Die strahlenden Gesichter haben auch in diesem Jahr gezeigt: das war große Klasse! Danke dir, Carmen! ◀ **KS**

SPRINGLEHRGANG

Der Weg zum Sprung

Der Lehrgang mit Jordi Sander startete am Samstag den 12. September. Ich war in einer Gruppe mit Eileen und Antje und wir hatten 60 Minuten Unterricht. Erstmal sollten wir ihm kurz erzählen, wie wir uns selbst einschätzen, dann haben wir auch schon angefangen. Er hat viel Wert auf die Wege vor und nach den Hinternissen gelegt. Außerdem hatten wir die Aufgabe die Galoppsprünge zwischen den

Sprüngen zu zählen. Das fand ich gut, denn dadurch konnte man die Entfernung besser einschätzen. Am Abend sind dann nochmal alle zusammen gekommen, da wir eine Theoriestunde hatten. Ich habe etwas dazu gelernt und vieles wurde aufgefrischt :-)
Außerdem war es sehr lustig, da es auch noch ein paar Geschichten gab. Am Sonntag gab es dann noch eine zweite Stunde Reitunterricht.

Sie hat ebenfalls sehr viel Spaß gemacht, war aber auch anstrengend. Diesmal sind wir längere Parcours geritten und trotz des nassen Bodens sind wir alle heil geblieben und hatten viel Spaß.

Meiner Meinung nach ist das Wochenende gut gelungen und Jordi Sander war ein sehr guter Trainer. Vielen Dank an Brita, dass sie ihn zu uns „gebracht“ hat! ◀ **Stina Weber**



ERWACHSENENAUSFAHRT

Berg auf, Berg ab!

Prignitz: Seit Gründung der Reitfreunde an der Bille wird der Herbst jedes Jahr mit der Erwachsenenausfahrt eingeläutet. Im September 2015 hatte Kiki den Ausflug in die Prignitz organisiert. Neben ganz viel Spaß, nettem Beisammensein, wunderbaren Ausritten in toller Landschaft hatten wir - wie immer - wieder Glück mit dem Wetter!

Diesmal ging es in die Prignitz, genauer gesagt ins beschauliche Klein Warnow in Brandenburg zum Pferdehof Schörfke. Was 1993 mit dem Bau von Ferienwohnungen begann, hat sich zu einem familiär geführten Ferienhof entwickelt, der sich der Zucht von Lewitz-Schecken und seit geraumer Zeit auch gescheckten Warmblütern verschrieben hat.

Vom 25. bis 27. September 2015 sind 24 Reitfreunde und 14 Pferde aufgebrochen, um den Hauch von Freiheit in der Natur zu schnuppern und sich vom Alltagsstress zu erholen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, wie zum Beispiel dem Verfahren beim Finden des richtigen Weges, einem kaputten Auto und einem defekten Hänger, waren gegen 21 Uhr endlich

auch die letzten Nachzügler angekommen und bereit für ein tolles Reitfreunde-Wochenende. Susi, Nadine und Mareike konnten es kaum erwarten und hatten bereits am Freitagnachmittag die Leihpferde gesattelt, um zusammen mit Brita, Nicole, Antje und Kiki die Umgebung auszukundschaften.

weiter Seite 8 >>



SCHON GEWUSST?

Die Prignitz:

Der Autor des Verses bringt auf den Punkt, was viele an der Prignitz fasziniert: Sie ist ein Landstrich mit besonderen Reizen, die sich einem nicht immer gleich auf den ersten Blick erschließen. Wer die Prignitz einmal für sich entdeckt hat, den zieht es immer wieder in die Region. Sie hat besonders für Menschen mit Sinn für die Natur einiges zu bieten. Die Prignitz ist im Wesentlichen eine Altmoränenlandschaft. Als solche ist sie, verglichen mit anderen Brandenburger Landschaften, arm an größeren Seen. Aber weite Wiesen, Wälder und Felder verbinden abwechslungsreiche Dörfer und beschauliche Städte mit historischen Stadtkernen miteinander. Entlang der Elbe erstreckt sich das wunderschöne Areal des Brandenburgischen Teils des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe. ◀



www.pferdehofschorfke.de

Ab in den Wald

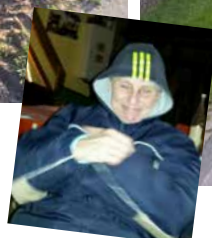
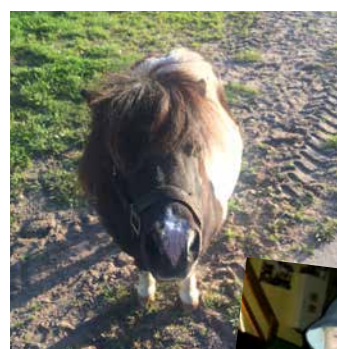
Zusammen ging es durch Wald und Feld, wobei Petrus sich wieder von seiner besten Seite gezeigt hat und alle mit sonnigstem Wetter belohnte. Der Ausklang des Abends fand in der geräumigen Scheune mit Grillgut und bestens gefüllten Gläsern statt.

Nach einer kalten und nebligen Nacht wurden auch am Samstag alle mit schönstem Sonnenschein begrüßt. Nach einer kurzen Stärkung ging es dann schon weiter, Pferde satteln und raus in die Natur. Die Jahres-

zeit ist perfekt für Ausflüge, da Mücken, Bremsen und Fliegen einem nun nicht mehr den letzten Nerv rauben.

Der Nachmittag hielt für die meisten eine Kutschfahrt bereit – für die einen eher ruhig und besinnlich, für Steffi und Christine voller Action und neuer Eindrücke. Silja, die jüngste

Tochter der Familie Schorfke, nimmt mit ihrem Lewitzer „Paris“ regelmäßig an Fahrturnieren teil und hat die beiden Reitfreunde auf ihrem Marathonwagen zu einer ganz besonderen Tour mitgenommen – über Stock und Stein ging es quer durchs Gelände. Und weil neben dem Spaß auch Zeit für einen kleinen



Die Anlage des Pferdehof Schorfke (ii)



Klönschnack war, konnten die zwei sich über einen Pferdesportbereich informieren, der bei uns in der Gegend eher wenig Beachtung findet. Wer keine Kutsche fahren wollte, hat sich selbstverständlich auch am Nachmittag in den Sattel geschwungen und die Umgebung erkundet.

Beim abendlichen Grillen fanden sich alle wieder in gemütlicher Runde zusammen um freudestrahlend ihre Erlebnisse auszutauschen. Leckerchen des Abends war der frisch gebraute Eierlikör, den Eckhard Schörfke, der Herr des Hauses, noch warm an den Mann bzw. die Frau brachte.

Am Sonntagmorgen gab es für alle eine letzte Runde im Gelände – Reitplatz und -halle wurden links liegen gelassen – das haben wir schließlich auch zu Hause! Wie soll es anders sein: auch am letzten Tag strahlte die Sonne mit den Reitfreunden um die Wette. Der große Trupp Reiter verließ gemeinsam den Hof, zerstreute sich dann jedoch in alle Richtungen, um später kleckerweise wieder einzutreffen.

Während Klamotten und Reitutensilien zusammengepackt und verstaut wurden, konnten sich die Pferde noch einmal auf der

Weide, in den Paddocks oder den Boxen erholen, dann ging es auch schon wieder ab in die Heimat.

Eine Hand voll Reitfreunde hat das Wochenende zusammen mit Familie Schörfke bei einer kurzen Kaffeerunde auf der Veranda Revue passieren lassen, bis auch die letzten sichtlich kaputt gegen 15 Uhr die Heimreise antraten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für die tolle Atmosphäre und den reibungslosen Ablauf bedanken; vor allem bei Steffi, die ihren Job als spontaner Grillmeister mit Bravour erfüllt hat. ◀ KS



Spaß mit dem richtigen Kleidungsstück, das allen passt;:-)



JUGENDAUSFAHRT 2015

Viele glückliche Gesichter

Land Kamerun :: Sabrina (Biene) Krautzig und Christine Stubbe haben mit „ihren 17 Kindern“ im letzten Jahr eine wirklich heiße Jugendausfahrt in die Lüneburger Heide bei Hitzacker gemacht.

Die nächste
Jugendausfahrt
ist am 16./17. Juli

Auch dieses Jahr sind wir wieder zum Land Kamerun gefahren. Der Hof Land Kamerun liegt in der Lüneburger Heide und hat ein ideales Ausreitgelände drumherum. Am Samstagmorgen ging es los... Die Aufregung war groß, 17 Kinder waren am Start. Wir sind gegen kurz vor zehn am Ziel angekommen und gegen halb elf hieß es auch schon „Rauf“ auf's Pferd“. Bei extrem heißen Temperaturen sind die Mädels dann auf dem Platz geritten. Unsere Reitlehrer hießen dieses Jahr Udo und Irmi, beide waren super... Ich hörte immer nur „GALOPP!“ von Udo (zur Freude der Mädels)! Und auch bei Irmi, die die etwas jüngeren Truppe unterrichtete, kam dieses Jahr das Wort Galopp vor (letztes Jahr wurden die Kinder zum Teil noch geführt).



Wasserschlachten zur Abkühlung

Feedback von beiden war, dass keiner grundlegende Sitzfehler hat, das war klasse! Es war leider so heiß, dass wir (meines Erachtens eine prima Lösung) erst wieder gegen Abend das zweite Mal geritten sind. Da ging es dann schon ins Gelände. Die jüngere Gruppe war ca. zwei Stunden unterwegs... Sorge kam auf... aber alle sind heil wieder am Ziel angekommen. Die Ponys wollten wohl nur so viel fressen;-) Zwischen den beiden Reiteinheiten haben wir viele Wasserschlächten gemacht (ich wurde auch sehr nass). Das war eine prima Abkühlung, denn es war – gefühlt – der heißes-

te Tag im ganzen Jahr. Am Abend haben wir schön gegrillt, die Mädchen haben danach zusammen in ihren zwei Zimmern noch ein wenig geklönt, Chips gegessen etc... Zu meinem und auch zu Bienes Erstaunen war ziemlich schnell Ruhe zur Nacht... Ich glaube, alle waren fix und foxi, bei der Hitze kein Wunder. Da es am Sonntag auch so heiß werden sollte, haben wir spontan entschieden, die beiden Reiteinheiten auf Vormittags zusammenzulegen. Sprich, jede Gruppe ist lange geritten. Die Jüngeren waren im Gelände und danach in der Halle (wg. des Galopps) und die etwas älteren Kinder waren nur im Gelände. Es hat mich riesig gefreut, denn alle hatten strahlende Gesichter nach dem Reiten. Anschließend haben Biene und ich ein Mittagessen der Klasse 1a gezaubert. Es gab Würstchen, Kartoffelsalat und Nudelsalat. Zusätzlich noch Brot, Gurken und Wurzeln mit Dipp. Wir sind dann etwas früher als geplant nach Hause gefahren, aber aufgrund der Hitze war es eine gute Entscheidung.

An dieser Stelle nochmal DANKE an alle Fahrer Katrin, Beate, Marcel und Andre. Und natürlich an Biene, die nicht nur gefahren ist, sondern die komplette Betreuung das ganze Wochenende mit übernommen hat. Biene, das war wirklich super...DANKE dir, dass du immer mitkommst! Ohne dich wäre die Jugendausfahrt nicht das, was es ist. Man darf nicht vergessen, dass es eine ehrenamtliche Tätigkeit und damit nicht selbstverständlich ist. Es war ein wirklich harmonisches Wochenende mit vielen glücklichen Gesichtern, ich bin selber ganz begeistert, was für ein prima Team wir (Kinder, Jugendliche und Betreuer) sind. Zusätzlich freue ich mich, dass der Verein jedem Kind/Jugendlicher einen Zuschuss von 20 Euro gegeben hat... und dass der Verein sogar die kompletten Getränke (und das war einiges bei der Hitze), ein Mittagessen, Süßigkeiten, Chips und sogar für jeden ein Eis übernommen hat. Ich freue mich auf nächstes Jahr!!!! Wir sind schon in der Planung und überlegen, eventuell mal Strandausritte zu machen. Über Vorschläge und Anregung bin ich jederzeit froh. Jetzt seid ihr gefragt! ◀ CS

BITTE MITMACHEN!

Wenn ihr Lust habt, bei bestimmten Trainern zu reiten, wenn ihr Ideen für gemeinsame Aktivitäten habt, wenn ihr Verbesserungsvorschläge oder Kritik äußern möchtet... wir sind darauf angewiesen, dass ihr das Vereinsleben mitgestaltet!



JUGEND

Voltigieren vs Babykatzen

Aktion :: Fünf Jugendliche absolvierten am 10. Mai einen Voltigierlehrgang beim AMR.

Wie im letzten Jahr fand auch 2015 wieder ein Volti-Lehrgang statt beim AMR am Moorfleeter Deich...das Volti-Pferd hieß Djiego und war ein Schwarzwälder Kaltblut. Djiego hat seinen Job wieder äußerst zuverlässig gemacht. Alle Teilnehmer waren begeistert. Das absolute Highlight waren allerdings die Babykatzen, die wir am Ende noch anschauen konnten, sie durften auch von unserer Vereinsjugend auf den Arm genommen werden! Eine schöne Vereinsaktion und vielen Danke an den AMR. Im nächsten Jahr möchten wir aber mal was Neues machen. Wir freuen uns über Tipps und Anregungen schriftlich an den Vorstand. ◀



ARBEITSTAG

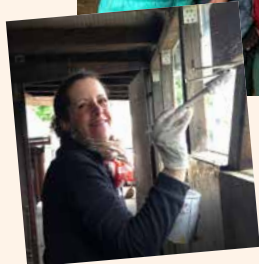
Viele viele bunte Farben



ein Paddock erstrahlt seit diesem Tag in neuem strahlendem Weiß. Doch nicht nur das Paddock wurde an diesem Tag verschönert – Ilka hatte in ihrem Kofferraum ein buntes Sammelsurium der schönsten und ausgefallensten Farben. Schweinchenrosa, Türkis und Ozeanblau waren nur einige davon. Die Chance wurde genutzt und so bekam nicht nur die

Kuh an Friedrichs Werkstatt einen neuen Anstrich, sondern auch die alten Stangen. Hier konnten sich die jungen Reitfreunde nach Lust und Laune austoben. Zeitgleich wurden die Tonnen vom Springplatz und der Anhänger am Reitplatz in den Vereinsfarben angemalt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Wir bedanken uns herzlich für die rege Mithilfe. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht! ◀

KS



Am 30. Mai 2015 fand auf dem Stubbe-Hof der Arbeitsdienst der Reitfreunde statt. Groß und Klein fanden sich ein, um den Hof für das WBO-Turnier auf Hochglanz zu bringen. Es wurden Fenster geputzt, die Ecken des Reitplatzes mit Schaufeln glattgezogen, Blumen gepflanzt, Absperrungen am Reit- und Springplatz angebracht. Auch



OSTERREITEN

Spaß für Groß und Klein

Beim Osterreiten 2015 waren nicht nur die Kinder und Jugendlichen, auch die erwachsenen Reiter waren dazu eingeladen. Alle Pferde und Ponys wurden hübsch gemacht, dann ein Beutel an den Sattel und los geht's! Ein Parcours vom Springplatz, an den Weiden vorbei und zurück zum Hof – dabei immer Augen auf, denn überall waren leckere Süßigkeiten versteckt! Die Helfer haben sich lustige Spiele ausgedacht, zum Beispiel Eier-Reiten und Angeln, denn Kreativität hat nun mal keine Grenzen. Am Ende waren alle Taschen prall gefüllt. Zum Abschluss gab es noch leckeren Kuchen und Getränke dank Frau Stubbe. Ein toller Tag mit viel Spaß, Spannung und Süßigkeiten. Vielen Dank an die tollen und hilfsbereiten Helfer. ◀

Nadine Andres



Osterreiten
26. März 2016



Erfahrungsberichte der Teilnehmer:

Valeska: Das gemeinsame Vorbereiten der Pferde und das Üben der Dressur und des Springens hat sehr viel Spaß gemacht. Am Tag des Cups waren wir alle schon sehr aufgeregt, aber wir haben uns gegenseitig geholfen und haben alle alles sehr gut gemeistert. War ein toller Tag.

Stina: Für mich war es eine sehr schöne Erfahrung beim Schulpferdecup mitzumachen. Mir hat es gut gefallen in Mannschaften anzutreten, denn dadurch stand die Gemeinschaft im Vordergrund. Außerdem war auch die Vorbereitungszeit immer lustig!

Dana: Der Schulpferdecup war eine gute Erfahrung für mich. Es war mein erstes Turnier mit Meteor, dafür haben wir es gut gemeistert. Ich habe mich gefreut, dass ich unseren Verein vertreten durfte. Ich fand mein Team Emma, Pia, Anna einfach super und hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder dabei sind.

Anna: Also ich kann nur sagen, dass man sehr aufgeregt ist und es total viel Spaß bringt, mit einem Team durch Prüfungen zu reiten und dass das Team so viel Motivation gibt.

Elin: Der Schulpferdecup hat mir sehr viel Spaß gebracht. Am meisten das Springen. Die Siegerehrung war sehr spannend und ich hätte nicht gedacht, dass wir den 3. Platz machen!! Ich freue mich schon auf nächstes Mal und dann mit ein bisschen mehr Üben.

Alica: Zur Siegerehrung standen wir alle in einer Reihe. Nach und nach wurden die Platzierten aufgerufen. Schon als der 6. Platz aufgerufen wurde, dachten wir, dass wir jetzt dran sind - aber so war es nicht. So ging es bis zum 4. Platz, wo wir entschlossen waren, dass wir jetzt dran sind. Wir waren es aber immer noch nicht. Wir wurden nämlich 3., worüber wir uns alle sehr gefreut haben.

Emma: Der Schulpferdecup war für mich sehr aufregend und auch eine ganz neue Herausforderung. Denn dieses Jahr bin ich auf Anni an der Tete in der Mannschaftsdressur geritten. Da der Schulpferdecup in Boberg das erste Turnier außerhalb war, hatte ich zuerst einige Befürchtungen. Doch Anni hat uns alle sehr überrascht, sie hat alles lieb mitgemacht und ist super gegangen, sodass wir eine gute Wertnote bekommen haben. Ich war total stolz auf sie!! Beim Springen bin ich dann wieder mit Penny gestartet. Der Parcours war dieses Jahr sehr schwer aufgebaut. Doch Penny hat wie immer sein Bestes gegeben, sodass wir gut durchgekommen sind. Beim Training mit Christine und Brita hatten wir alle immer viel Spaß, vielen Dank nochmal dafür. Beim Schulpferdecup habe ich viele Erfahrungen sammeln können. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, denn da wollen wir als Reitfreunde an der Bille Team wieder starten. Zu guter Letzt möchte ich mich nochmal bei Eileen bedanken, die mir grade bei Anni immer Ratschläge und Tipps gegeben hat.



SCHULPFERDECUP 2015

Ein aufregender Tag

Ausgezahlt :: Das intensive Training bei Brita Schaaf (Springen) und Christine Stubbe (Dressur) zeigte Wirkung. Zwei Reitfreunde-Teams waren beim Schulpferdecup 2015 am 11. Juli erfolgreich.

Beim Schulpferdecup, der am 11. Juli wieder im Boberger Reitverein stattfand, sind wir mit zwei Mannschaften angetreten. **Team 1:** Elin Winkelbach, Valeska Krautzig, Alica Stokan und Stina Weber. **Team 2:** Emma Kiebert, Pia Bargmann, Anna Matschullat und Dana Andres. Aufgrund der Herpesituation haben wir noch bis kurz vor dem Termin gedacht, dass die Veranstaltung ausfällt. Leider konnten wir nicht vorher zum Boberger, um den Springparcours nochmal zu üben, was sehr schade war. Wir hatten einige Pferde dabei, die noch nie woanders gesprungen sind und dementsprechend unsicher waren. Aber auch die sicheren Pferde haben zum Beispiel vor der bun-

ten Bürste gescheut. Wir, also Brita und ich, haben aber unser Bestes gegeben, um die Mädchen gut drauf vorzubereiten. Dressurtraining und auch Springtraining hat auf dem Stubbe-Hof stattgefunden, die Kosten hierfür hat der Verein im Rahmen der Jugendförderung übernommen. Es war ein sehr aufregender Tag, auch für mich, ich fiebere mit jedem einzelnen meiner Schüler mit. Denn fast alle begleite ich mit der Reiterei von Kindesbeinen an. Voller Stolz kann ich sagen, dass es jeder einzelne Teilnehmer unserer Mannschaften super gemacht hat... die Aufregung, die geringe Wettkampferfahrung – es kommen so viele Sachen zusammen und ich bin über jeden einzelnen Einsatz begeistert. Alle haben ihr Bestes gegeben und das finde ich super! Beide





SPRINGLEHRGANG

Immer im Takt bleiben

Variationen :: Reinhart Koblitz kam am 27. Samstag für einen Springgymnastik- und Springlehrgang auf den Stubbe-Hof.

Von Stangengymnastik bis zum Springen war wieder alles dabei, jeder Teilnehmer konnte bei der Anmeldung entscheiden, wie er die beiden Unterrichtseinheiten an diesem Samstag verbringen möchte.

„Guck nicht nach unten, das bringt dein Pferd nur aus dem Gleichgewicht! Auch wenn es unter dir klappert, muss der Blick immer vorne bleiben.“ Klingt logisch, ist aber gar nicht so leicht – routinierte Abläufe aus der Dressur rücken bei Ungewohntem schnell in den Hinterkopf. „Die Höhe der Sprünge ist unerheblich. Egal wie hoch das Hindernis ist, wir reiten es immer im gleichen Schema an. Wichtig ist: immer im Takt bleiben. Ob man passend zum Sprung kommt, entscheidet sich weit vorher. Man kann auf die letzten drei Meter nicht den Takt ändern. Das bringt das Pferd nur aus dem Gleichgewicht und es konzentriert sich nicht auf den Sprung, sondern auf den wackelnden

Reiter oder das Rücken im Maul. Mindestens 50 Prozent des Taxierens übernimmt das Pferd.“ Mit solchen Kommentaren war Reinharts Unterricht nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für die Zuschauer sehr lehrreich. Und nicht aus Versehen am Zügel zu Zupfen ist tatsächlich nicht leicht. Egal ob beim Tempo verringern vor dem Sprung, dem „über den Sprung heben“, oder beim Landen. Ungewohnte und teilweise unvorhersehbare Pferdebewegungen und die aufkommende Aufregung lassen jeden merken, dass man beim Reiten nie aufhört zu lernen und an sich zu arbeiten. Auch wenn viele Reiter mit rotem Kopf abstiegen, konnte man doch überall in zufriedene und lächelnde Gesichter blicken. Wir freuen uns über die rege Beteiligung und bedanken uns im Namen aller bei Imke R., die diesen tollen Tag organisiert hat und das auch in 2016 tun will;-) ◀ **KS**

Mannschaften waren prima.....Team 2 hatte ein bisschen Pech mit dem Springen (der Parcours war auch nicht ohne)...aber alle haben letztendlich den Parcours überwunden – und das alleine zählt. Danke an dieser Stelle an Brita! Sie ist nicht nur ein super cooler Sportwart, sondern unterrichtet auch die Mädels beim Springen. Brita war mit viel Einsatz und Herzblut bei der Sache. Von der Mannschaftsführerin bei der Dressur (Team 2) bis hin zur ständigen Unterstützung für alle unsere Mädels beim Springen – sie war nonstop im Einsatz. DANKE das war richtig toll für unsere Jugend und natürlich auch für den Verein. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei und hoffentlich mit genau soviel Spaß. Es war ein toller Vereinstag – vielen Dank Euch allen. ◀ **CS**



ENGAGIERTE MITGLIEDER...

...diesmal: Ingrid Glaser

Ingrid feierte im letzten Dezember ihren 65. Geburtstag. Geboren ist sie als ein Zwilling, ihre Eltern waren Binnenschiffer, ein eher seltener Beruf, und das hieß, dass die Kinder viel unterwegs sind. Irgendwie ist sie in Hamburg hängengeblieben. Nach ihrer Ausbildung hat sie bei Schütz & Co. gearbeitet, einer Firma, die mit Chemikalien und pharmazeutischen Rohstoffen handelt. Dort ist sie heute noch

tätig und will es bis auf weiteres auch bleiben. Ruhestand? Das ist nichts für die aktive 65-jährige.

Auf den Stubbe-Hof kam Ingrid vor, gefühlt, schon fast zehn Jahren. Sie wohnte

noch am Steinbeker Grenzdamm auf einem Hof mit einigen Pferden, sechs Boxen gab es. Eine davon war für ihren Trakehner Herodot reserviert. Rückblickend war es eine witzige und sehr schöne Zeit. Viele Jahre waren sie am Steinbeker Grenzdamm ein gut eingeschworenes Team: Anja mit Csárdás, Imke mit Orly, Ingrid mit Hero und Petra mit Püppi, die uns allerdings in Richtung München verlassen hat. Trotzdem treffen



die Vier sich regelmäßig mindestens einmal im Jahr – sie waren schon in Antequerra/Spainien, in Aventoft, im Watt und natürlich wird Petra gern in München besucht.

In früheren Zeiten musste zum Unterricht bei Carstens über die Straße geritten werden (ist wie heute, wenn man zum Boberger reitet). Reitlehrerin war eine heute auf dem Stubbe-Hof gern gesehene Person: Renate Pries!

Nachdem es Hero nicht mehr gab, Bernd Carstens neu gebaut hatte, orientierte sich Ingrid neu. Inzwischen ritt Imke Mawensi auf

dem Stubbe-Hof – sie überredete

mit einiger Mühe Ingrid, doch eine Reitbeteiligung auf Indra anzufangen... anfänglich noch zögerlich („Das ist ja nur ein Pony“) hat sich



Ingrid aber schnell mit dem Pony ab- und in die Gemeinschaft eingefunden. Sie ist heute die kontinuierlichste Unterrichtreiterin bei Ilka von allen (mit technischen Hilfsmitteln ist heute viel möglich, denn nach einem Hörsturz leidet Ingrid unter einem eingeschränkten Hörvermögen) und die legendären Freitagsrunden mit den Damen Carmen, Bärbel und Elke kennt jeder und sind ebenfalls nicht mehr wegzudenken. So ganz nebenbei unterstützt die Tier- bzw. Katzenliebhaberin Carmen bei der Fütterung der Katzen, und sie ist fest in das Imbißstand-Team mit Sabrina und Constanze Losansky integriert und hilft auf jedem Turnier engagiert mit, dass alle Gäste gut versorgt werden. Insofern freuen wir uns auf den 5. Juni, dann erleben wir die quirilige zierliche Person wieder in Action! ◀ Imke Rieken

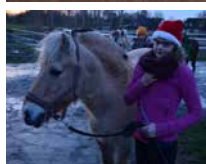
WICHTIGE TERMINE

- **Jahreshauptversammlung**
Mittwoch, 23. März 2016
- **Osterreiten auf dem Stubbe-Hof**
Samstag, 26. März 2016
- **Dressurlehrgang bei Arndt Hönke**
Samstag & Sonntag, 9./10. April 2016
- **Mounted Games Training**
Samstag & Sonntag, 23./24. April 2016
- **Dressurlehrgang bei Renate Pries**
Samstag & Sonntag, 21./22. Mai 2016
- **Arbeitsdienst**
Samstag, 28. Mai 2016
- **WBO-Turnier 2016**
Sonntag, 5. Juni 2016
- **Jugendausfahrt**
Samstag & Sonntag, 16./17. Juli 2016
- **Weihnachtsfeier**
Samstag, 10. Dezember 2016

Weitere Termine sind in Planung.
Bitte achtet auf die Aushänge!

IMPRESSIONEN

Weihnachten auf dem Stubbe-Hof



Impressum

Reitfreunde
an der Bille



Herausgeber: Reitfreunde an der Bille e.V.
Billwerder Billdeich 272 · 21033 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Christine Stubbe
und Katharina Soltau | Gestaltung: Imke Rieken
Auflage: 100 Stück | www.reitfreunde-stubbe.de